

LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung (GLDV)

LDV Forum 14. 1 (1997)

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung e.V.

Herausgeber

Prof. Dr. Gerhard Knorz;
Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung e. V. (GLDV)

Anschrift: Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich Information und Dokumentation, Haardtring 100, D-64295 Darmstadt; Tel.: (+496151) 16-8499; Fax: (+49 6151) 16-8980; e-mail: knorz@www.iud.fh-darmstadt.de

Redaktion

Gerhard Knorz

Wissenschaftlicher Beirat
Dr. Hans Billing, Harald Elsen, Prof. Dr. Wolfgang Hoepfner, Prof. Dr. Gerhard Knorz, Prof. Dr. Dietmar Rösner, Prof. Dr. Ulrich Schmitz, Dr. Matthias Wermke

Erscheinungsweise
2 Hefte im Jahr, halbjährlich zum 31. Mai und 31. Oktober

Editorial

Na, haben Sie es gleich erkannt? Das LDV-Forum in neuem Format und in neuer Aufmachung? Tatsächlich sind Ihnen damit die äußeren Zeichen für eine einschneidende interne Organisationsänderung aufgefallen: Das LDV-Forum, das bisher in Darmstadt verantwortet und in Saarbrücken am IAI technisch betreut und hergestellt wurde, wird zunächst endgültig zur verteilten Anwendung: Eine elektronische Vorversion, die weitgehend alle Beiträge abdeckt, entsteht als Ergebnis der redaktionellen Arbeit an der FR Darmstadt. Wie bereits in der Vergangenheit ist die aktuelle Planung über die URL <http://www.iud.fh-darmstadt.de/iud/wwwmeth/publ/ldvforum/menu/1.htm> zu erreichen. Ergänzt um wenige externe Datenträger stellt das WWW das hauptsächliche Übergabemedium für die Satzerstellung durch Hermann Cölfen M.A. (Gesamthochschule Essen) dar. Der elektronische Satz (Apple OS mit PageMaker 6.5) geht dann anschließend zum Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik nach Bonn, wo der Druck erfolgt und der Versand organisiert wird.

Die neue Architektur ist ein Schritt hin zu einer arbeitsteiligeren und professionalisierteren Organisation: Das bedeutet, daß die alten Zeiten, in der eine einzige Person die redaktionelle Arbeit, das Anzeigengeschäft, das Layout, den Druck, den Versand, die finanzielle Abrechnung der entstandenen Kosten und die Rechnungsstellung für Abonnements und Anzeigen betrieb, ohne daß dafür Personalkosten anfielen,

nun unwiderruflich vorbei sind. Und auch die Vorteile der in den letzten Jahren eingesetzten Infrastruktur, wo Mitarbeiterinnen des IAI aktiv und ohne zusätzlich eingesetzte finanzielle Mittel die Produktion und den Vertrieb des LDV-Forum bewerkstelligten, mit den vielen redaktionellen Arbeitsanteilen der Absprachen mit den Autorinnen und Autoren, dem Korrekturlesen und mit vielen Kleinigkeiten mehr gehören der Vergangenheit an. An dieser Stelle geht ein sehr, sehr herzlicher Dank an Frau Ute Hauck (IAI), die für Tage und Wochen das Zustandekommen und Gelingen der jeweils nächsten Ausgabe des LDV-Forum zu Ihrer ureigenen Sache gemacht hat! Und natürlich an alle, die sie dabei unterstützt haben! Das IAI, mit dem Informationsreferenten der GLDV, Prof. Hans Haller, an der Spitze, hat sich in den letzten Jahren sehr engagiert, um der GLDV das Publikationsorgan zu erhalten.

Die Konsequenz aus der notwendig gewordenen Entwicklung ist, daß insgesamt mehr Herstellungskosten anfallen, und daß - wie sich nun herausstellt - formatbedingte höhere Druckkosten nicht zu finanzieren sind. Dies ist eine Situation, in der auch ein Herausgeber wenig Argumente für ein - zumindest ihm -liebgewonnenes Format finden kann. Und letztlich sollte es daran auch nicht liegen!

Ernster ist da schon ein Defizit, das im ungünstigen Fall bei der einen oder anderen LeserIn Stirnrundeln oder Kopfschütteln auslösen könnte: Das Korrekturlesen der Beiträge konnte in den letzten Jahren unter wesentlich besseren Bedingungen stattfinden, als es bei dieser Ausgabe zu realisieren ist. Ich hoffe in dieser Hinsicht auf ein gnädiges Schicksal, auf Ihr Verständnis und auf positive zukünftige Entwicklungen. Eine solche Entwicklung ist in Sicht: Prof. Dr. Nico Weber von der FH Köln hat seine Mitarbeit am LDV-Forum ab der nächsten Nummer in Aussicht gestellt. Ein werbendes Beispiel!

Bezugsbedingungen

Für Mitglieder der GLDV ist der Bezugspreis des LDVForums im Jahresbeitrag mit eingeschlossen. Jahresabonnements können zum Preis von DM 40,- (ind. Versand), Einzelexemplare zum Preis von DM 20,- (zuzügl. Versandkosten) bei der Redaktion bestellt werden:

LDV-Forum, c/o Universität Bonn, IKP, Poppelsdorfer Allee 47, 53115 Bonn

Titelgestaltung

Gerhard Knorz

Fachbeiträge

Unaufgefordert eingesandte Fachbeiträge werden vor Veröffentlichung von mindestens zwei ReferentInnen begutachtet. Manuskripte sollten daher möglichst frühzeitig eingereicht und bei Annahme zur Veröffentlichung in jedem Fall in jedem Fall elektronisch (ASCII und/ oder RTF-Format) und zusätzlich auf Papier übermittelt werden.

Rubriken

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autorinnen wieder. Einreichungen sind - wie bei Fachbeiträgen - an den Herausgeber zu übermitteln.

Redaktionsschluß

Für Heft 14 (1997)2:
15.8.97

Herstellung

Hermann Cölfen M.A., Uni GHS Essen, FB 3: Literatur und Sprachwissenschaften, Universitätsstraße 12,45117 Essen. E-mail: hermann.coelfen@uni-essen.de

Druck und Vertrieb

über IKP Bonn

Auflage

400 Exemplare

Anzeigen

Preisliste und Informationen: Prof. Dr. Johann Haller, Institut für Angewandte Informationsforschung (IAI), Martin-Luther-Str. 14, D66111 Saarbrücken; Tel.: (0681) 38951-0; Fax (0681) 38951-40; Email: hans@iaiuni-sb.de

Bankverbindung

LDV-Forum (Prof. Haller): SaarLB Saarbrücken, (BLZ 59050000), KtoNr. 200021 43

GLDV-Anschrift

Prof. Dr. Winfried Lenders, Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik (IKP), Poppelsdorfer Allee 47., D-53115 Bonn; Tel.: (0228) 735638, Fax: (0228) 735639; Email: lenders@uni-bonn.de

Es liegt an den bekannten Nachteilen einer Print-Produktion, daß die Wahl von Vorstand und Beirat der GLDV zum gegenwärtigen Zeitpunkt (25.3.97) erst ansteht und zum Zeitpunkt des Lesens bereits der Vergangenheit angehören wird. Von daher erübrigt sich eine Stellungnahme zu der Frage, die gleichzeitig mit den Wahlunterlagen allen Mitgliedern vorgelegt werden wird: Ob nämlich das LDV-Forum in seiner gedruckten Form tatsächlich noch zeitgemäß ist und benötigt wird. Oder ob nicht eine elektronische Version billiger und besser seinen Zweck erfüllen könnte. Ich meine, das hängt tatsächlich entscheidend von der befragten Zielgruppe ab, aber soweit es mich als Leser betrifft, setze ich persönlich auf die Vorteile des elektronischen Mediums.

Inhaltlich, so meine ich, hat die vorliegende Ausgabe einiges zu bieten. Sofern Sie nicht Gelegenheit hatten, die wirklich erfolgreiche Jahrestagung in Leipzig zu besuchen, sollte Sie der Rückblick auf diese Veranstaltung interessieren, insbesondere auch das Ergebnis des GLDV- Wettbewerbs zur Auszeichnung der "besten studentischen Arbeit". Gratulation von dieser Stelle aus nochmals der Preisträgerin, Frau Anke Kölzer. Diesem Wettbewerb ist maßgeblich auch das Zustandekommen des thematischen Schwerpunktes zu verdanken, der sicher für viele LeserInnen Anregungen und Anschauung zu einem allerorten aktuell gehandeltem Thema bieten kann.

Über Ihr Interesse, und vielleicht auch über Ihre konstruktiven Rückmeldungen freut sich Ihr

Gerhard Knorz